

II-3774 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1891/3

1978 -05- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. ERMACORA, Suppan, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Vorschläge zur Demokratisierung der Bezirksverwaltung

Offensichtlich in Verfolg von Vorschlägen im neuen sozialistischen Parteiprogramm spricht der Innenminister nun selbst, nachdem Zentralsekretär Marsch das Thema angeschnitten hatte, von einer "Demokratisierung der Bezirksverwaltung". Damit wird ein Thema wieder aufgegriffen, daß schon seit 1920 Anliegen der SPÖ ist, aber bisher nur einmal - in einem Initiativantrag aus dem Jahr 1946 - in Gesetzesform konkret formuliert wurde. Wie bekannt ist, ist die Organisation der Bezirksverwaltung seit der Verfassungsnovelle 1974 weitgehend Ländersache geworden. Überdies bedarf es einer Verfassungsänderung, um die Demokratisierung der Bezirksverwaltung zu realisieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

1. Was versteht der Innenminister konkret unter der "Demokratisierung der Bezirksverwaltung"?
2. Wann gedenkt er, einen entsprechenden Gesetzentwurf in das Begutachtungsverfahren zu geben?

3. Hat der Innenminister mit den Landeshauptleuten bei einer der Landeshauptleutekonferenz das Thema angeschnitten und wenn ja, mit welchem Ergebnis?